

# SPARK FR

## PFLEGE- UND GARANTIE- ANLEITUNG



**DICKSON**<sup>®</sup>  
solar fabrics

## EMPFEHLUNGEN FÜR DEN GEBRAUCH

SPARK FR verfügt über alle Eigenschaften, die für den Gebrauch im Freien erforderlich sind. Sofern Sie unsere folgenden Empfehlungen für den Gebrauch einhalten, sollten Sie lange ungetrübte Freude an unserem Produkt haben:

> Bei Sprühregen sind Sie mit SPARK FR dank seiner Wasserundurchlässigkeit perfekt geschützt. Trotzdem sollten Sie das Tuch nicht im feuchten Zustand einrollen. Wenn Sie dies wetterbedingt doch einmal tun müssen, sollten Sie es so bald wie möglich (idealerweise innerhalb von 48 Stunden) wieder ausrollen, damit es trocknen kann. Wenn das Tuch feucht eingerollt bleibt, könnten sich Falten oder sogar Schimmel bilden.

> Bei Wind ist das Tuch SPARK FR in der Lage, auch größere Belastungskräfte auszuhalten, aber andere Konstruktionselemente (Gestänge, Motoren, Wandverankerungen etc.) können Schwachstellen darstellen, ebenso wie Ösen etc. als Teile des Befestigungssystems.

Bitte beachten Sie die von Ihrem Installationsbetrieb angegebenen Windwiderstandsklassen.

> Bei Schneefall ist darauf zu achten, dass die Markise vollständig abgefegt wird, um jegliche Anhäufung oder übermäßige Last zu verhindern, die das einwandfreie Funktionieren beeinträchtigen könnten. Der Schnee muss so entfernt werden, dass er nicht in das aufgerollte Tuch dringt. Achten Sie darauf, das Tuch nicht im feuchten Zustand einzurollen.

> Unter Ihrem Tuch sollten Sie keine Speisen zubereiten. Grillrauch, Bratdunst und Kochdämpfe enthalten Fettpartikel, die sich nach und nach am Tuch ablagern können, was die Entstehung von Schmutz und Schimmel begünstigt.

> Generell sollten Sie immer auf eine gute Durchlüftung achten, um einer Schimmelbildung dauerhaft vorzubeugen.

> Ihr SPARK FR Tuch ist von beiden Seiten gleich und besteht aus zusammengefügt Bahnen, die Sie in ihrer gesamten Fläche vor Sonne und Regen schützen.

An bestimmten Punkten wie Nähten und seitlichen Säumen führt die Überlappung von 2 Stoffbahnen zu einer Verdickung.

Beim Einrollen kann durch die heterogenen Mehrfachlagen eine unterschiedliche Wickelstärke auf der Tuchwelle entstehen: an den Nähten eine kompakte und ansonsten eine weiche Wickelung.

Solche Stärkeunterschiede können zu Verformungen führen, die in der Regel kaum sichtbar sind und in keinem Fall die Schutzfunktion des Tuches beeinträchtigen.

Damit so etwas möglichst nicht auftritt und Sie die Qualitäten Ihres neuen Stoffes uneingeschränkt genießen können, behandeln Sie das Tuch bitte sorgsam und rollen Sie es zum Beispiel nicht feucht oder gar nass ein.

> Das SPARK FR Tuch sollte vor Reibung an Elementen der Trägerkonstruktion geschützt und immer gut gespannt sein, um Reibungskontakte wenn immer möglich zu vermeiden. So können vorzeitiger Verschleiß und ein Verlust der wasserdichten Eigenschaften (des Gewebes) verhindert werden.

Diese Empfehlungen sind Bestandteil des TECHNISCHEN HANDBUCHS, das wir unseren Partnern im Markisenbauer-Handwerk zur Verfügung stellen. Wir raten Ihnen, nach erfolgtem Einbau Ihrer Sonnenschutzvorrichtung zu überprüfen, ob diese Regeln eingehalten wurden.

## **EINSTELLUNGEN NACHJUSTIEREN**

Im Laufe der Zeit und bei häufigem Auf- und Abrollen kann die Spannung Ihres SPARK FR Tuches geringfügig nachlassen und es können sich „Taschen“ oder „Ausbuchtungen“ bilden. Sollte dies der Fall sein, lassen Sie das Tuch von einem Fachmann nachspannen, damit es in Zukunft wieder plan auf- und abgerollt werden kann.

Überprüfen Sie auch von Zeit zu Zeit, ob sich das Tuch korrekt, d.h. gerade und glatt, ein- und abrollen lässt. Nur wenn dies der Fall ist, kann der Bildung von Falten oder gar Bruchstellen vorgebeugt werden. Kleine optische Fehlerstellen im Tuch hingegen beeinträchtigen dessen hauptsächliche Funktion, den Schutz vor der Sonne, nicht.

## PFLEGE

Um die Widerstandsfähigkeit gegen Wind und Wetter zu erhalten, muss Ihr Tuch gepflegt und regelmäßig gereinigt werden.

### *1. REGELMÄSSIGE PFLEGE*

Um das gute Aussehen Ihres Tuches zu erhalten, sollten Sie es regelmäßig, d.h. mindestens einmal im Jahr, reinigen.

Erfolgt die Reinigung häufiger, zum Beispiel einmal im Frühjahr und einmal im Herbst, kann sie etwas schneller und weniger intensiv durchgeführt werden, damit Sie das ganze Jahr über Freude an Ihrer Markise haben.

Diese regelmäßige Reinigung ist heutzutage umso notwendiger, als die allgemeine Luftverschmutzung zunimmt und bestimmte Reinigungsmittel zwar wirksam, aber umweltschädlich und deshalb verboten sind.

Nach der Reinigung kann eine Neu-Imprägnierung erfolgen. Diese kann das Tuch wieder weitgehend so wasserfest machen, wie es ursprünglich war.

### *2. REINIGUNGSMETHODE*

- Warten Sie günstige Witterungsbedingungen ab, es sollte trocken und windstill sein.
- Rollen bzw. breiten Sie das Tuch aus.
- Reinigen Sie zunächst das Gestänge (Schwamm und Wasser mit wenig Seife), um zu verhindern, dass Schmutz vom Gestänge auf das Tuch übertragen wird.
- Entfernen Sie losen und gröberen Schmutz mit einer weichen Bürste. Arbeiten Sie dabei in Ausrollrichtung und vermeiden Sie die Querrichtung, um Nähte oder Verklebungen nicht zu beschädigen.
- (a) Sprühen Sie das Tuch mit einer milden Seifenlösung\* ein; mindestens 10 Minuten einwirken lassen.
- (b) Stark verschmutzte Stellen mit einem weichen Schwamm nur in Ausrollrichtung einreiben und 5 Minuten einwirken lassen.
- (c) Entfernen Sie Seife und Schmutz mit Hilfe eines schwachen bis mittelstarken Wasserstrahls.
- Wiederholen Sie die Schritte (a) bis (c) falls erforderlich.
- **WICHTIG:** Das gesamte Tuch gründlich mit mittlerem Druck abspülen.

- Vor dem erneuten Aufrollen den Stoff einige Stunden vollständig trocknen lassen.
- Bewerten Sie das Reinigungsergebnis erst, wenn das Tuch vollständig getrocknet ist.

> Besonders hartnäckige Verschmutzungen entfernen Sie, indem Sie das Reinigungsmittel auf den betroffenen Stellen länger einwirken lassen (bis zu 30 Minuten).

> Auf jeden Fall müssen Sie das Tuch nach dem Reinigen gründlich SPÜLEN, bevor Sie es trocknen lassen und wieder einrollen.

> BENUTZEN SIE KEINESFALLS scheuernde Reinigungsmittel, säurehaltige Produkte, Lösungsmittel (Aceton, Toluol, Perchlorethylen etc.) oder Hochdruckreiniger.

(\* ) Der pH-Wert der benutzten Seife/Seifenlösung muss zwischen 7 und 11 liegen. TexAktiv Clean (pH 11) im Vertrieb von Dickson ist eine geeignete Lösung für jeden Verschmutzungsgrad, auch für hartnäckigste Fälle. Ihr Markisenbauer berät Sie gerne.

Geeignet sind auch ähnliche Produkte wie Flüssigseife (Savon de Marseille oder Schwarze Seife) sowie Geschirrspülmittel, die mit heißem Wasser verdünnt werden müssen.

Alle diese Hinweise müssen gewissenhaft befolgt werden, um bei Bedarf von unserer Garantie Gebrauch machen zu können, deren Einzelheiten nachstehend aufgeführt sind.

### **3. NEU-IMPRÄGNIERUNG**

- Warten Sie günstige Witterungsbedingungen ab, es sollte trocken und windstill sein.
- Das Tuch reinigen (siehe oben Abschnitt 2).
- Ein Imprägniermittel\* senkrecht oder waagerecht auf das **trockene und saubere** Tuch aufsprühen. **Je feiner das Spray, desto effizienter ist die Behandlung**; mindestens 1 Stunde trocknen lassen (das Tuch muss ganz trocken sein).
- Den oben beschriebenen Schritt wiederholen und das Tuch in die andere Richtung einsprühen; mindestens 1 Stunde trocknen lassen (das Tuch muss ganz trocken sein).

- **WICHTIG:** vor dem Wiedereinrollen das Tuch vollständig trocknen lassen.

Bitte beachten Sie:

- Imprägniermittel entfalten ihre volle Wirkung erst nach einigen Tagen.
- Ein feiner Sprühnebel (Mikrotröpfchen) wirkt effizienter als ein grober Sprühnebel.
- Wir empfehlen, die Erneuerung der Imprägnierung gegen das Eindringen von Wasser bei einer Umgebungstemperatur von über 25° C durchzuführen.
- Wenn Sie gegebenenfalls das Tuch vor dem Imprägnieren von einem Gestänge abgenommen haben, kann die Imprägnierung durch Bügeln (2 „Punkte“, maximal 150° C) verstärkt werden.

(\* ) Fragen Sie Ihren Markisenfachmann nach TexAktiv Guard, ein über Dickson erhältliches Mittel zur Neu- Imprägnierung Ihres Tuchs. Andere Imprägniermittel sind auch in Großmärkten und insbesondere in Baumärkten erhältlich.

**Alle diese Hinweise müssen gewissenhaft befolgt werden, um bei Bedarf von unserer Garantie Gebrauch machen zu können, deren Einzelheiten nachstehend aufgeführt sind.**

## ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN VOM 1/12/2017

ORCHESTRA\* - INFINITY - ORCHESTRA MAX - OPERA\*\* - REPLAY MARKISEN STOFFE: 10-JAHRES-GARANTIE / SUNVISION - SPARK FR STOFFE: 5-JAHRES-GARANTIE / EXPANSION STOFFE: 3-JAHRES-GARANTIE

Dickson Constant garantiert die Verrottungs-, Farb-, UV- und Witterungsbeständigkeit (Faktor 4/5, nach ISO 105 B04 - die erlaubten Farbveränderungen durch Bewitterung sind somit genau definiert) seiner ORCHESTRA\*, ORCHESTRA MAX, OPERA\*\* & REPLAY-Stoffe über einen Zeitraum von 10 Jahren sowie seiner Qualität SUNVISION über einen Zeitraum von 5 Jahren und seiner EXPANSION-Stoffe über einen Zeitraum von 3 Jahren ab Kaufdatum einer Markise.

DIE GARANTIE GILT UNTER FOLGENDEN GARANTIEBEDINGUNGEN :

Nach Feststellung des Garantieanspruchs, ersetzt Dickson Constant bei EXPANSION-Stoffen kostenlos innerhalb von 3 Jahren, bei SUNVISION-Stoffen kostenlos innerhalb von 5 Jahren sowie bei ORCHESTRA\*, ORCHESTRA MAX, OPERA\*\* & REPLAY-Stoffen kostenlos innerhalb von 8 Jahren das als defekt anerkannte Gewebe (Bahnenware, 120 cm breit, exklusive Konfektions- oder andere Nebenkosten). Alternativ ist die Erstattung der Gewebe-Kosten (Bahnenware, 120 cm breit) möglich. Weitere Ersatzleistungen und Kostenerstattungen (z.B. Konfektionskosten, Verbrauchsmaterialien etc.) jeder Art sind ausdrücklich von dieser Garantie ausgeschlossen. Für ORCHESTRA\*, ORCHESTRA MAX, OPERA\*\* & REPLAY-Stoffen im 9. und 10. Jahr der Nutzung ab Kaufdatum einer Markise gelten folgende Reklamationsansprüche: beim Kauf eines Ersatztuches werden im 9. Jahr 30%, im 10. Jahr noch 15% des Gewebeeinsatzes (Bahnenware, 120 cm breit) vergütet. Es gelten die Materialpreise am Tag des Reklamationseingangs bei Dickson. Diese Preise können Sie bei Ihrem Händler erfragen. Alle Reklamationen müssen innerhalb von 10 Tagen nach Feststellen des Defekts per Einschreiben mit Rückschein bei dem Händler erfolgen, bei dem Sie das Tuch / Markise / etc. gekauft haben. Beizufügen ist natürlich der ursprüngliche Kaufbeleg. Ihr Händler wird die Reklamation an Dickson-Constant weiterleiten. Der defekte Stoff ist den Gutachtern von Dickson Constant oder einem hierzu ermächtigten Vertreter, z.B. auch unserer Versicherungsgesellschaft, zugänglich zu machen. Der Ersatz oder die Erstattung des defekten Stoffes zieht keine Erneuerung der Garantiefrist nach sich; es gilt weiterhin die ursprüngliche Gewährleistungsdauer ab Kaufdatum.

**Diese Garantie erstreckt sich ausschließlich auf die Verrottungsfestigkeit und die Farbbeständigkeit von Tüchern, die einer bestimmungsgemäßen Anwendung sowie normalen Witterungsbedingungen unterliegen und einer regelmäßigen Reinigung und Pflege unterzogen werden.**

DAHER SIND VON DER GARANTIE AUSDRÜCKLICH FOLGENDE PUNKTE AUSGESCHLOSSEN :

- alle nicht von Dickson Constant erbrachten Leistungen, wie z.B. Tuchkonfektion etc. ;
- alle Komponenten einer Markise, die nicht aus Geweben von Dickson Constant bestehen: z.B. Volants aus Fremdgeweben, Armaturen, etc. ;
- Auffälligkeiten, die dem Stande der Technik entsprechen, z.B. Welligkeiten und Falten, Marmorierungen und weitere Fehler (siehe auch Dokumentation „Richtlinie zur Beurteilung von konfektionierten Markisentüchern“ in seiner aktuellsten Form), sowie alle Fehler, die durch Herstellung oder Montage einer Markise verursacht wurden ;

- Montage-, Umwelt- und Gebrauchsspuren, die durch unsachgemäßen Einsatz oder Zweckentfremden einer Markise entstanden sind ;
- das Reparieren von Schäden oder Mängeln im Stoff, die durch Unfall, Fahrlässigkeit oder höhere Gewalt entstanden sind und die somit nicht der Verantwortung von Dickson Constant zuzurechnen sind;

VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN SIND AUSDRÜCKLICH ALLE PRODUKTVERÄNDERUNGEN, DIE DURCH UNSACHGEMÄSSEN GEBRAUCH ENTSTANDEN SIND :

- durch mangelnde Pflege oder die Verwendung von für Markisenstoffe nicht geeigneten (scharfen, chemischen) Reinigungsmitteln oder -geräten, sowie der Einsatz sonstiger Werkzeuge oder Instrumente, die die Oberfläche des Stoffes beschädigen können ;
- durch außergewöhnliche Umwelt- oder Klimabedingungen, Sturm oder Blitzschlag verursachte Schäden ;
- durch Umweltverschmutzungen oder Abwässer ;
- durch Verschmutzungen von Tieren ;
- durch Montagefehler, falsche Handhabung, Spritzer von Fremdstoffen, Befestigung von Gegenständen auf dem Tuch, herabfallende Gegenstände, Stöße, Unfälle, Vandalismus, Verbrennungen durch Zigaretten oder Ähnliches, Feuer.

Die Gewährleistung nach der vorliegenden Garantie steht nicht im Widerspruch zu Ihren gesetzlichen Garantieansprüchen und lässt diese unberührt.

\*Stoffe, deren Artikelnummer mit ORC beginnt, z. B.: ORC 6028 120

\*\*Stoffe, deren Artikelnummer mit OPE beginnt, z. B.: OPE J062 120

DICKSON CONSTANT GmbH

- Lindenstrasse 20 - D-36037 Fulda -

[www.dickson-constant.com](http://www.dickson-constant.com)